

# pflegen: Demenz

## IMPRESSUM

**pflegen: Demenz** wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Detlef Rüsing

**HERAUSGEBER**  
Detlef Rüsing  
Postfach 1439, 59357 Werne  
E-Mail: ruesing@friedrich-verlag.de

**REDAKTION**  
Gabriele Gerner (v.i.S.d.P.)  
Adresse s. Verlag  
E-Mail: gerner@friedrich-verlag.de  
www.pflegen-demenz.de

**BEIRAT**  
Stephan Braun (Geschwister-Louis-Haus, Hürtgenwald), Dr. Klaus Maria Perrar (Gerontopsychiatrie, Rheinische Kliniken, Düren), Beate Radzey (Demenz-Support, Stuttgart), RA Ulrich Rüsing (Anwaltskanzlei Rüsing und Wedewer, Werne), Helga Schneider-Schelte (Dt. Alzheimer Gesellschaft), Prof. Dr. Martin W. Schnell (Institut für Pflegewissenschaft, Priv. Universität Witten/Herdecke), Christine Sowinski (Kuratorium Deutsche Altershilfe KDA, Köln), Dr. Angelika Zegelin (Institut f. Pflegewissenschaft, Priv. Universität Witten/Herdecke), Dr. Claudia Zemplin, Vitanas GmbH & Co. KG

**REDAKTIONSASSISTENZ**  
Iris Hillmann  
Tel.: 05 11/4 00 04-183, Fax: 05 11/4 00 04-219  
hillmann@friedrich-verlag.de

**VERLAG**  
Friedrich Verlag GmbH  
Im Brande 17, 30926 Seelze  
www.friedrich-verlag.de

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Michael Conrad, Dr. Friedrich Seydel

**PROGRAMMLEITUNG**  
Dr. Maren Ankeremann

**ANZEIGENMARKETING**  
Bernd Schrader (verantwortlich für den Anzeigenteil)  
Adresse s. Verlag  
Tel.: 05 11/4 00 04-131, Fax: 05 11/4 00 04-975

Anzeigenpreisliste Nr. 3  
Gültig ab 01.06.2009

**LESERSERVICE**  
Tel.: 05 11/4 00 04-152, Fax: 05 11/4 00 04-170  
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

**TITEL**  
Dirk Jäger

**HERSTELLUNG**  
Sabine Duffens, Dirk Jäger

**DRUCK**  
Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Balve

**BEZUGSBEDINGUNGEN**  
Das Jahresabonnement von **pflegen: Demenz** (Heft und Materialpaket) kostet 2011 € 64,- und besteht aus 4 Ausgaben und 4 Materialpaketen.

Der Einzelheftbezugspreis für Abonnenten beträgt für das Heft € 6,- (€ 9,- für Nichtabonnenten) und für das Materialpaket € 10,- (€ 16,- für Nichtabonnenten). Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Studierende und Auszubildende erhalten bei Vorlage ihrer aktuellen Bescheinigung 30 % Rabatt auf alle Abonnements.

**pflegen: Demenz** ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage vom Forum Gesundheits Medien bei.

**ISSN**  
Themenheft 1863-5172  
Heft und Material 1863-5806

**BESTELL-NR.**  
Themenheft 12821  
Materialpaket 12921



Fotos auf den Seiten 2-3 (v.l.): Silvia Jansen / istockphoto.com, Ulrike Halmschlagger, GordonGrand - Fotolia.com

## ZUM THEMA

DETLEF RÜSING

### 4 „Ihr seid die Bezugskräfte!“

Wie aus Herausforderung  
Überforderung werden kann

### 7 Das ist ja nicht zum Aushalten!

Eine Pflegerin berichtet

### 15 Man kann das ja nicht einfach abstellen

Eine Pflegerin berichtet

### 48 Schreiben Sie uns!

5 Jahre Pflegen: Demenz

Mit dieser Ausgabe von **pflegen: Demenz 21** erhalten Sie Ihr persönliches **Gutscheinheft 2011/2012**. Hiermit möchten wir uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Fachzeitschriften bedanken. Es erwarten Sie Monat für Monat attraktive Angebote und echte Schnäppchen aus unserem Programm.

**Unser Dankeschön  
für Abonnenten!**



## WISSEN

HANS-WERNER URSELMANN

### 8 Der Schrei – Anfang der menschlichen Kommunikation

Hunger, Durst oder eine starke Emotion – wer schreit, hat einen Grund

GABRIELE GERNER

### 25 „Ich könnte schreien!“

Wie wirkt es sich aus, wenn man immer wieder menschlichem Schreien ausgesetzt ist?

## VORSCHAU

Die nächste Ausgabe von **pflegen: Demenz** erscheint im März 2012 zum Thema **„Aus dem Haus gehen“**



## PRAXIS

ULRIKE MÖLLER-STRANSKY |  
CHRISTINE DOHERR

### 16 „Versteh mich doch!“

Wer „genau hinhört“, wenn Menschen mit Demenz sich laut äußern, kann den Stress für sich und den Mitbewohner mindern

ULRIKE MÖLLER-STRANSKY IM INTERVIEW

### 20 Momente des Glücks

Rufen und schreien ist zu ertragen, wenn man auch die anderen Momente in der Pflege Demenzerkrankter bewusst wahrnimmt

MARTINA STOLTE IM INTERVIEW

### 22 „Stress ist, was ich selbst nicht in der Hand habe ...“

Eine Kita-Leiterin und Salutogenese-Beraterin über den Umgang mit lautem Rufen und Schreien am Arbeitsplatz

## KONTEXT

KUNST UND DEMENZ

### 30 Ilse, wo bist du?

Hartwig Knack über den Film von Ulrike Halmschlager

ANNIKA BERGMANN, MARION SAMLAND,  
UWE POERSCHKE

### 34 Buchbesprechungen

Praktiker rezensieren

CHRISTIAN MÜLLER-HERGEL

### 36 Wie reden wir eigentlich miteinander?

Über das Verhältnis von Validation und Kommunikation und die „richtige“ Art des Kontaktes mit Menschen mit Demenz

PETER BENDER

### 45 Nicht ohne die Familie

Personzentrierte Pflege

LESERAKTION

### 48 „Schreiben Sie uns!“

Fünf Jahre pflegen: Demenz

## MATERIALPAKET ZUM HEFT

### ► BUCH

#### Geschichten zum Vorlesen und Selberlesen

Zusammengestellt von  
Gabriele Gerner



Alle in den Beiträgen genannten Namen von Betroffenen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit oder Übereinstimmung mit tatsächlichen Personen wäre rein zufällig.